



(10) DE 10 2012 018 564 B4 2016.04.28

(12)

## Patentschrift

(21) Aktenzeichen: 10 2012 018 564.2  
(22) Anmeldetag: 18.09.2012  
(43) Offenlegungstag: 20.03.2014  
(45) Veröffentlichungstag  
der Patenterteilung: 28.04.2016

(51) Int Cl.: **B60N 2/46 (2006.01)**  
**B64D 11/06 (2006.01)**  
**B61D 33/00 (2006.01)**  
**B60N 3/00 (2006.01)**

Innerhalb von neun Monaten nach Veröffentlichung der Patenterteilung kann nach § 59 Patentgesetz gegen das Patent Einspruch erhoben werden. Der Einspruch ist schriftlich zu erklären und zu begründen. Innerhalb der Einspruchsfrist ist eine Einspruchsgebühr in Höhe von 200 Euro zu entrichten (§ 6 Patentkostengesetz in Verbindung mit der Anlage zu § 2 Abs. 1 Patentkostengesetz).

(73) Patentinhaber:  
**Zakharevich, Feliks, 21614 Buxtehude, DE**

(56) Ermittelter Stand der Technik:

**US 7 959 231 B2**

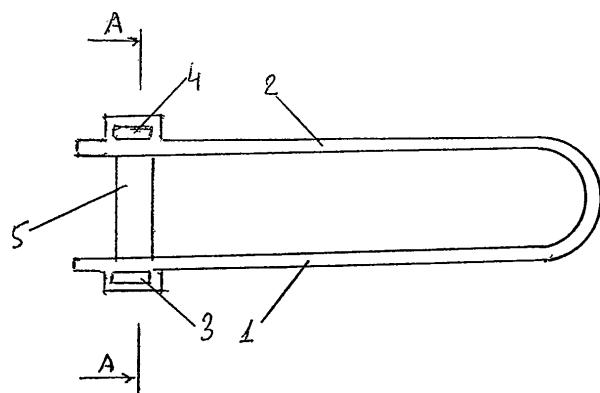
<http://www.1000ideas.ru/?p=22703>. 01.08.2012,  
Internet [online].

(74) Vertreter:  
**Sturm, Hans-Christian, 86150 Augsburg, DE**

(72) Erfinder:  
**gleich Patentinhaber**

(54) Bezeichnung: **Armlehne**

(57) Hauptanspruch: Armlehne, die zwischen zwei Sitzplätzen angeordnet ist, die als eine horizontal angeordnete U-förmige Konstruktion ausgeführt ist, wobei ihr unterer Teil sich auf eine feste Stütze stützt und zwischen den beiden freien Enden dieser Konstruktion ein U-förmiger Bügel horizontal eingerichtet ist, dadurch gekennzeichnet, dass der erwähnte Bügel mit der Möglichkeit seines Einrichtens sowohl rechts, als auch links von der Ebene der erwähnten U-förmigen Konstruktion eingerichtet ist.



**Beschreibung****Patentansprüche**

**[0001]** Die Erfindung gehört zu den Möbeln und kann Anwendung, zum Beispiel, in den Salons von Flugzeugen finden.

**[0002]** Es ist bekannt, dass wenn zwischen zwei Sitzplätzen eine allgemeine Armlehne eingerichtet ist, es zu einem "Kampf" zwischen den auf diesen Sitzplätzen sitzenden Personen führen kann, wer seinen Arm auf die Armlehne legen darf. Für die Beseitigung dieses Problems wurde vorschlagen, eine solche Armlehne als eine horizontal angeordnete U-förmige Konstruktion auszuführen, wobei ihr unterer Teil sich auf eine feste Stütze stützt und zwischen den beiden freien Enden dieser Konstruktion ein U-förmiger Bügel horizontal eingerichtet ist (US 7 959 231 B2).

**[0003]** Die bekannte Konstruktion hat einen wesentlichen Nachteil. Es ist in ihr prädestiniert, ob der Benutzer von links oder der Benutzer von rechts den unteren Teil der U-förmigen Konstruktion als Armlehne benutzen kann, was äußerst unbequem ist.

**[0004]** Die vorgeschlagene Erfindung beseitigt diesen Nachteil. Die Lösung dieser Aufgabe erfolgt mittels der Merkmale des Anspruches 1.

**[0005]** Auf der **Fig. 1** ist die vorgeschlagene Armlehne, Seitenansicht, auf der **Fig. 2** ist Schnitt A-A, wobei sich der Bügel links gesehen von der Armlehne befindet, auf der **Fig. 3** ist Schnitt A-A, wobei der Bügel sich rechts gesehen von der Armlehne befindet, abgebildet.

**[0006]** Die vorgeschlagene Armlehne schließt eine horizontale U-förmige Konstruktion ein, wobei sich ihr unterer Teil **1** auf eine feste Stütze stützen soll. Der untere Teil **1** und das Oberteil **2** der Konstruktion tragen zwei Schlitze, entsprechend **3** und **4**, in die man die Füßchen eines U-förmigen Bügels **5** einsetzen kann.

**[0007]** Bei der Benutzung der vorgeschlagenen Armlehne verwendet einer der Passagiere als Armlehne die obere Oberfläche **2** der Konstruktion, der zweite – die innere Fläche **1** der Konstruktion. Dank des Vorhandenseins des Bügels **5** biegt sich der Oberteil nicht, mit dem Vorteil, dass man sich auf ihn stützen kann. Den Bügel **5** kann man sowohl links (**Fig. 2**) als auch rechts (**Fig. 3**) von der Konstruktion platzieren, je nach dem, welcher der Passagiere – entweder der, der links oder der, der rechts von der Konstruktion sitzt – den unteren Teil **1** als Armlehne benutzt.

**[0008]** Die vorgeschlagene Konstruktion ist technisch einfach auszuführen.

1. Armlehne, die zwischen zwei Sitzplätzen angeordnet ist, die als eine horizontal angeordnete U-förmige Konstruktion ausgeführt ist, wobei ihr unterer Teil sich auf eine feste Stütze stützt und zwischen den beiden freien Enden dieser Konstruktion ein U-förmiger Bügel horizontal eingerichtet ist, **dadurch gekennzeichnet**, dass der erwähnte Bügel mit der Möglichkeit seines Einrichtens sowohl rechts, als auch links von der Ebene der erwähnten U-förmigen Konstruktion eingerichtet ist.

Es folgt eine Seite Zeichnungen

Anhängende Zeichnungen

